

Lebendige Farben und rollende Kugeln

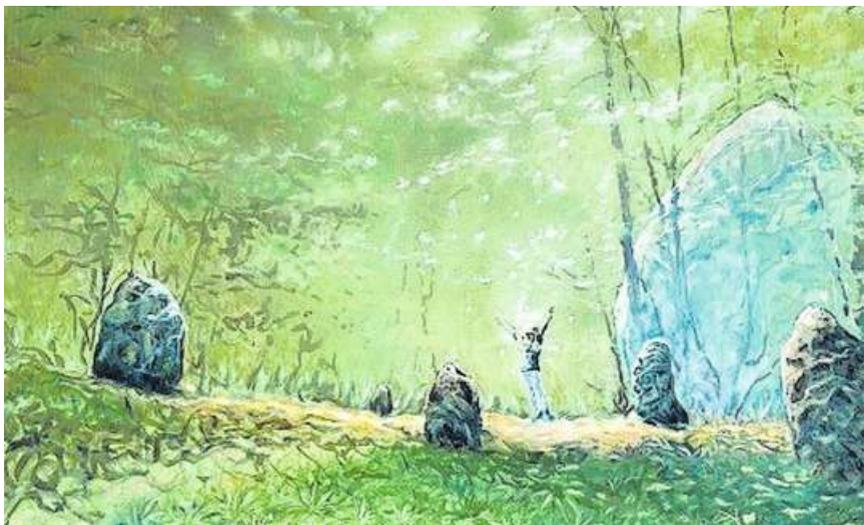
Martin Axel, Markus Gasser und Alain Schartner stellen vom 9. bis 25. Mai in der Galerie Märtplatz Affoltern aus

KulturAffoltern zeigt vom 9. bis 25. Mai Werke des Kunstmalers Martin Axel und Chugelibahnen der beiden Künstler Markus Gasser und Alain Schartner in der Galerie Märtplatz. Die Vernissage ist am Freitag, 9. Mai, von 19 bis 21 Uhr.

Die Ausstellung mit dem Titel «Lebendige Farben und rollende Kugeln» soll ein buntes, rollendes und zum Staunen anregendes Erlebnis werden. Sei das beim Ausprobieren der Chugelibahnen oder beim Eintauchen in die fantastischen Welten der Bilder.

Traumwelten

Martin Axel kreiert in seinen Bildern ausdrucksstarke, energiegeladene Welten und Atmosphären mit leuchtenden, satt aufgetragenen Farben. Er bringt seine Tagträume auf die Leinwand und



Martin Axel kreiert in seinen Bildern ausdrucksstarke, energiegeladene Welten.

versucht, sich vom traditionellen Denken zu befreien und seine täglichen Wahrnehmungen zu verändern. Er kombiniert in seinen Bildern Aspekte seiner inneren und äusseren Welten und kreiert fantastische Traumwelten in lebendigen und leuchtenden Farben. Martin Axel lädt die Besuchenden zum Träumen und Staunen ein.

Fantasievolle Unikate

Markus Gassers und Alain Schartners Leidenschaft sind Chugelibahnen. Markus Gasser baut seine Chugelibahnen aus Messingdraht und mit Weichlöttechnik. Die grösste Herausforderung besteht für ihn darin, mit möglichst wenig Material eine Bahn zu konstruieren, welche die Kugel sicher ans Ziel bringt. Da spielen der Kurvenradius, Kugeldurchmesser

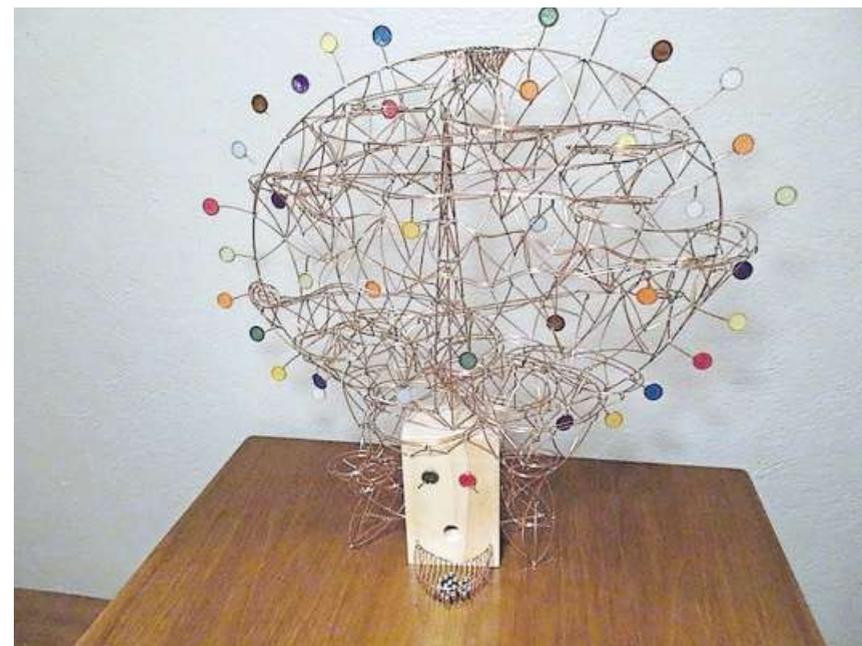
und das Gefälle eine Rolle. Die optische Gestaltung, Form und Funktion in Einklang zu bringen und gleichzeitig das Verspielte und Poetische in die Bahn einzubauen, ist Markus Gassers Leidenschaft. Er sagt, dass ihm beim Bauen einer Chugelibahn immer wieder Parallelen zum Leben in den Sinn kommen. Seine Bahnen erhalten deshalb immer einen Lebenstitel mit auf den Weg.

Alain Schartner, ursprünglich Monteur, baute während mehr als dreissig Jahren in seiner Freizeit Chugelibahnen aus Kupfer- oder Messingdraht. 2009 erfüllte er sich seinen Traum als professioneller Chugelibahnbauer und machte mit diesem Schritt in die Selbstständigkeit sein langjähriges Hobby zum Beruf. Alain Schartner tüftelt so lange an seinen ausgeklügelten Konstruktionen, bis die Kugeln durch imposante, verschlungene und unerwartete Bahnen rollen. Es sind verspielte, filigrane Kunstwerke, die entstehen. Seine grösste Bahn steht im Spital Limmattal und ist neun Meter hoch und zehn Meter lang.

Jede Chugelibahn der beiden Künstler ist ein Unikat mit fantasievollen Loopings, Spiralen, Sprüngen und Klängen, das die Augen von Gross und Klein garantiert zum Leuchten und Staunen bringt.

Veronica Mühlebach, KulturAffoltern

Ausstellung Galerie Märtplatz, Obere Bahnhofstrasse 7, Affoltern. Vernissage: Freitag, 9. Mai, 19 bis 21 Uhr. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 25. Mai. Öffnungszeiten: freitags von 17 bis 20 Uhr (mit Ausnahme Vernissage), samstags von 10 bis 13 Uhr, sonntags von 14 bis 17 Uhr



Eine Chugelibahn von Alain Schartner ...



... und ein Exemplar von Markus Gasser. (Bilder zvg)